

XX. INTERNATIONALER BACH-WETTBEWERB LEIPZIG

PRÄSIDENT: PROF. DR. H.C. ROBERT D. LEVIN

04.-16. JULI 2016

ORGEL · GESANG · VIOLONCELLO/BAROCKVIOLONCELLO

A photograph of a young man with dark hair, wearing a plaid shirt, riding a bicycle. He has a large black cello case strapped to his back. He is looking forward, and the background shows a city street with buildings and outdoor cafe seating. A green diagonal overlay covers the bottom left portion of the image.

XX. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH- WETTBEWERB LEIPZIG 2016

Mitglied der World Federation of International Music Competitions, Genf

Präsident // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Geschäftsführer Bach-Archiv // Dr. Dettloff Schwerdtfeger

Veranstalter // Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts

in Kooperation mit // Hochschule für Musik und Theater
»Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Unterstützt durch

Die Stadt Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wir danken allen Förderern und Sponsoren

Sparkasse Leipzig

Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«

Seaside Park Hotel Leipzig

Medienpartner

Mitteldeutscher Rundfunk

INHALT // CONTENTS

- 3 Wettbewerbsbedingungen
- 10 Competition Rules
- 15 Jury
- 17 Orgelprogramm
- 21 Gesangsprogramm
- 28 Violoncelloprogramm
- 31 Informationen

» WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

1. Der XX. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb 2016 wird für die Fächer Orgel, Gesang und Violoncello/Barock-violoncello ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist öffentlich. Der Wettbewerb findet vom **6. bis 16. Juli 2016** in Leipzig statt.
2. Der Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb stellt hohe Anforderungen an die Teilnehmer und setzt Podiumsreife und Erfahrungen in der Aufführungspraxis der im Wettbewerbsprogramm geforderten Stilepochen voraus. Es wird erwartet, dass die Einstudierung des Wettbewerbsprogramms nach Urtextausgaben erfolgt. Handschriften zahlreicher Bach-Werke können auf www.bachdigital.de eingesehen werden.
3. Am Wettbewerb können Solisten jeder Nationalität teilnehmen, die mindestens 16 Jahre alt sind und die Wettbewerbsbedingungen anerkennen. Die Teilnehmer müssen nach dem 16. Juli 1983 geboren worden sein.
4. Die Anmeldung zum Wettbewerb muss bis spätestens **1. März 2016** (Poststempel) erfolgt sein.
 - a. Zur Anmeldung gehört Folgendes:
 - › Video mit dem Vorauswahlprogramm
 - › Formular zur Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen
 - › Ein Passbild
 - › Anmeldeformular
 - › Programmformular
 - › Geburtsurkunde, Reisepass oder Personalausweis (Scan)
 - › Bestätigung der musikalischen Ausbildung (Diplom)
 - › Empfehlung des Lehrers für die Teilnahme am Wettbewerb (bei Studierenden)
 - › Ein Porträt (9 x 13 cm, mind. 300 dpi)
 - › Künstlerischer Lebenslauf
 - b. Übersendung der Unterlagen
 - › per Post: Formular zur Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen, Passbild
 - › per E-Mail: Anmeldeformular, Programmformular, Geburtsurkunde, Reisepass oder Personalausweis, Bestätigung der musikalischen Ausbildung, Empfehlung des Lehrers, Porträt, künstlerischer Lebenslauf
 - › per Datenübertragung (z. B. WeTransfer oder Filemail): Video mit dem Vorauswahlprogramm

Die Formulare können auf www.bachwettbewerbbleipzig.de heruntergeladen werden.



Anmeldungen, die den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert. Nach Prüfung der Unterlagen werden die Anmeldungen der Vorauswahljury vorgelegt.

5. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Fach auf maximal 50 begrenzt. Die Vorauswahljury in den einzelnen Fächern trifft die Entscheidung über die Teilnahme der Bewerber anhand der einzureichenden Video-Aufnahmen.

Die Video-Aufnahmen müssen die Kandidaten ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Stücken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen.

Die Aufnahmen sollen an geeigneten Örtlichkeiten vorgenommen werden, also nicht in leeren Kirchen (Gesang, Violoncello) oder in Wohnräumen, sondern z. B. in einem Saal / Studio der Hochschule.

Das Büro des Wettbewerbs bestätigt die Zulassung bis spätestens **22. April 2016** schriftlich. Nach Erhalt der Teilnahmezulassung und der Einzahlung der Anmeldegebühr ist der Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.

6. Die Anmeldegebühr in den Fächern Gesang und Violoncello/Barockvioloncello beträgt 100,- Euro. Die Anmeldegebühr im Fach Orgel enthält die Kosten für die Couperin-Noten und beträgt 105,- Euro.

Die Anmeldegebühr ist – für den Empfänger spesenfrei – bis spätestens **22. Mai 2016** einzuzahlen.

Empfänger:

Bach-Archiv Leipzig

Bank: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1100 9010 07

BIC: WELADE8LXXX (Swift-Code)

Verwendungszweck:

Bach-Wettbewerb Leipzig 2016 + Name des Teilnehmers

Auf der Überweisung ist der Name des Wettbewerbsteilnehmers deutlich lesbar anzugeben, besonders wenn er nicht selbst einzahlt! Der Einzahlungsbeleg ist dem Wettbewerbsbüro bei Anreise vorzulegen. Tritt ein Bewerber von der Teilnahme zurück, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr.

7. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmern selbst organisiert und bezahlt. Teilnehmer, die die 2. Runde erreichen, erhalten bis zum Ende des Wettbewerbs eine Aufwandspauschale von 25,- Euro pro Tag. Ausgenommen davon sind Teilnehmer, die in Leipzig und Umland (bis 50 km) wohnen oder studieren.

8. In den Fächern Gesang und Violoncello/Barockvioloncello ist es wünschenswert, eigene Begleiter auf eigene Kosten mitzubringen. Der Name ist / die Namen sind dann auf dem Anmeldeformular anzugeben.

Im Bedarfsfall stellt das Büro des Wettbewerbs gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung von 25,- Euro pro Runde einen bzw. mehrere Begleiter. Diese Pauschale muss in bar vor jeder Runde gezahlt werden. Registranten im Fach Orgel und der Tenor im Fach Violoncello/Barockvioloncello werden durch den Wettbewerb kostenlos vermittelt. Der Wettbewerb stellt den Teilnehmern Räume zur Verfügung.

9. Im Fach Violoncello/Barockvioloncello ist die Verwendung eines Parkettschoners obligatorisch. Der Bach-Wettbewerb stellt ein Cellobrett zur Verfügung.

10. Der Veranstalter ist berechtigt, alle Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs akustisch und optisch aufzuzeichnen und im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu verwenden. Der Mitteldeutsche Rundfunk zeichnet Veranstaltungen ganz oder teilweise auf und sendet diese live oder zu einem späteren Zeitpunkt (im Radio und im Internet) oder gibt sie an andere Sender weiter.

Für die Wettbewerbsteilnehmer erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche. Die Preisträger verpflichten sich, unentgeltlich am Preisträgerkonzert mitzuwirken und erklären sich mit der Veröffentlichung des Mitschnittes zu nichtkommerziellen Zwecken einverstanden.

Mitschnitte im Auftrag von Teilnehmern sind nicht gestattet.

11. Die Einschreibung zum Wettbewerb muss persönlich erfolgen. Die Adresse des Wettbewerbsbüros ist:

Bach-Archiv Leipzig

Thomaskirchhof 15/16

04109 Leipzig.

Der Wettbewerb besteht aus der 1. und 2. Runde, dem Semifinale und dem Finale. Die Teilnehmer treten in alphabetischer Reihenfolge auf. Maßgebend hierfür ist der Anfangsbuchstabe des Familiennamens. Die Wettbewerbsleitung ermittelt durch Auslosung, an welcher Stelle im Alphabet begonnen wird. Die Auftrittsreihenfolge gilt für alle Wettbewerbsrunden. Jeder Preisträger und Semifinalist muss zur Preisverleihung am Samstag, dem **16. Juli 2016**, anwesend sein, um seine Auszeichnung persönlich in Empfang zu nehmen.

12. Ablauf des Wettbewerbs

Einschreibung // Bach-Archiv

Orgel, Gesang // Mo, 4. Juli 2016 // 14.00–20.00 Uhr

Cello // Di, 5. Juli 2016 // 14.00–20.00 Uhr

Bekanntgabe der Ablaufpläne

Orgel // Mo, 4. Juli 2016 // 21.00 Uhr

Gesang // Di, 5. Juli 2016 // 8.30 Uhr

Cello // Mi, 6. Juli 2016 // 8.30 Uhr

Proben mit Begleitern

Gesang // ab Di, 5. Juli 2016

Cello // ab Mi, 6. Juli 2016

Saalproben

Orgel // ab Di, 5. Juli 2016

Gesang, Cello // ab Mi, 6. Juli 2016

Eröffnungskonzert // Altes Rathaus

Mi, 6. Juli 2016 // 20.00 Uhr

1. Runde

Do, 7. Juli 2016, bis Sa, 9. Juli 2016

Probentag für die 2. Runde

So, 10. Juli 2016

2. Runde

Mo, 11. Juli 2016, und Di, 12. Juli 2016

Semifinale

Mi, 13. Juli 2016

Probentag für das Finale

Do, 14. Juli 2016

Finale

Fr, 15. Juli 2016

Preisverleihung // Altes Rathaus

Sa, 16. Juli 2016 // 15.00 Uhr

Preisträgerkonzert // Thomaskirche zu Leipzig

Sa, 16. Juli 2016 // 20.00 Uhr

13. Auszeichnungen

1. Preis: 10.000 €

2. Preis: 7.500 €

3. Preis: 5.000 €

Die Preisträger sind berechtigt, den Titel »Bachpreisträger« zu führen.

Über Förderprämien, Sonderpreise und Konzertverpflichtungen für einzelne und mehrere Preisträger bzw. Semifinalisten entscheidet die Jury. Die Entscheidungen werden zur Preisverleihung bekannt gegeben. Allen Kandidaten wird entsprechend ihrem Erfolg die Teilnahme am Wettbewerb durch eine Urkunde bestätigt.

Konzertverpflichtungen werden in Aussicht gestellt von: Bachfest Leipzig, Musikgesellschaft C. P. E. Bach e. V. (Frankfurt/Oder), Bach-Museum Leipzig.

Weitere Konzertveranstalter geben ihr Interesse zum Bach-Wettbewerb bekannt.

Die Bach-Marschall-Stiftung stellt Stipendien für osteuropäische Kandidaten zur Verfügung.

Das Label GENUIN classics vergibt als Sonderpreis eine CD-Produktion mit einem der Preisträger.

14. Die Entscheidung über die Ergebnisse des Wettbewerbs wird in jedem Fach durch die Jury getroffen. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury bewertet auf der Basis einer Juryordnung. An der Bewertung eigener Schüler nimmt der Juror nicht teil. Die Wertung wird vertraulich behandelt. Nach jeder Runde stehen den ausgeschiedenen Teilnehmern Jurymitglieder für ein Gespräch zur Verfügung. Bis zum Ausscheiden eines Kandidaten ist der Kontakt zu Jurymitgliedern nicht erlaubt.

15. Der deutsche Text ist rechtsverbindlich.

XXTH INTERNATIONAL JOHANN SEBASTIAN BACH COMPETITION LEIPZIG 2016

Member of the World Federation of International Music Competitions,
Geneva

President // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Managing Director Bach-Archiv // Dr. Dettloff Schwerdtfeger

Organiser // Bach-Archiv Leipzig, a German civil law foundation

In cooperation with // University of Music and Theatre
»Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Kindly supported by

Leipzig City Council

Federal Government Commissioner for Culture and Media

The Saxon State Ministry of Science and Art

We would like to thank all our kind supporters and sponsors

Sparkasse Leipzig

»Johann Sebastian Bach« Music School, Leipzig

Seaside Park Hotel Leipzig

Media partner

Mitteldeutscher Rundfunk (Central German Broadcasting
Corporation)



ICH MAG
JOHANN !

» COMPETITION RULES

1. The XXth International Johann Sebastian Bach Competition 2016 will be held in the following categories: Organ, Voice, Violoncello/Baroque violoncello. The Competition is open to the public. The Competition will be held in Leipzig from **6 to 16 July 2016**.
2. The International Johann Sebastian Bach Competition expects participants to meet very high standards. They should have a confident stage manner and be experienced at performing in the historical style required in the Competition programme. It is expected that candidates use urtext editions. A great number of manuscripts of Bach's works can be found at www.bachdigital.de.
3. The Competition is open to soloists of any nationality who are at least 16 years old and who accept the Competition Rules. The participants must have been born after 16 July 1983.
4. The application must be submitted by **1 March 2016** (date of postmark).
- a. The application consists of the following:
 - › A video containing the required pre-selection programme
 - › Form stating the acceptance of the Competition rules
 - › A passport photograph
 - › Application form
 - › Programme form
 - › A scan of a birth certificate, passport or ID card
 - › Proof of musical training (college certificate etc.)
 - › For students: a letter from a teacher recommending participation in the Competition
 - › A portrait (9 x 13 cm/3.5" by 4.75" at least 300 dpi)
 - › Artistic curriculum vitae
- b. Supplying the necessary material
 - › by post: form stating the acceptance of the Competition rules, passport photograph
 - › by e-mail: application form, programme form, birth certificate, passport or ID card, proof of musical training, letter from a teacher, portrait, artistic curriculum vitae
 - › by file transfer (e. g. WeTransfer or Filemail): video with the pre-selection programme

All forms can be found at www.bachwettbewerbbleipzig.de.

Incomplete applications cannot be accepted. Once applications have been verified, they shall be passed on to the pre-selection jury.

5. The number of participants is limited to 50 maximum in each category. The pre-selection jury for the individual categories shall choose entrants to participate in the Competition on the basis of the submitted video. Candidates must present uninterrupted video recordings. Cuts may be made between individual pieces, but not within a piece. Recording should be done in appropriate venues; these do not include empty churches (Voice or Violoncello) or living rooms, but e. g. in halls / studios at the college. Successful entrants shall be notified in writing by the Competition office by **22 April 2016**. Applicants shall be entitled to participate in the Competition once they have received this notice and remitted their application fee.
6. The application fee for the categories Voice and Violoncello/Baroque violoncello is Euro 100. The application fee for the category Organ includes the cost for the Couperin material and is Euro 105. The application fee is to be remitted free of all charges for the recipient by **22 May 2016** to the following bank account.
Recipient:
Bach-Archiv Leipzig
Bank: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE39 8605 5592 1100 9010 07
BIC: WELADE8LXXX (Swift Code)
Reason for payment:
Bach Competition 2016 + Name of participant

The remittance slip must include the name of the participant written legibly (especially if the registration fee is transferred by somebody else). The payment confirmation slip is to be presented by the candidate at the Competition office on arrival. Please note that participants have no right to claim the refund of their application fee in the event of applications being withdrawn.

7. Participants must organize and pay for all travel to and from the Competition as well as board and accommodation in Leipzig themselves. Participants who reach the second round shall be granted an allowance of Euro 25 per day until the end of the Competition. This allowance shall not be paid to participants who live or study in or near Leipzig (up to 50 km away).

8. Participants in the categories Voice and Violoncello/Baroque violoncello are encouraged to bring their own accompanist(s) with them at their own expense. The name(s) of the accompanist(s) must be included on the entry form. If necessary, the Competition office can provide one or more accompanists for a flat fee of Euro 25 per round. This fee must be paid in cash before each round. Registrants for the Organ category and the tenor in the Violoncello/Baroque violoncello will be supplied at no charge to the participants. The Competition shall provide participants with practice rooms.
9. In the category Violoncello/Baroque violoncello, it is obligatory to use a floor protector. The Competition will provide a cello board.
10. The Organizer shall be entitled to make audio and video recordings of all the performances and other events during the Competition and to use them in connection therewith. MDR (Mitteldeutscher Rundfunk/Central German Broadcasting Corporation) shall record all performances and other events wholly or in part and shall broadcast them live and/or later (in radio and internet) and/or pass these recordings on to other broadcasters. Competition participants shall not be entitled to claim any remuneration for these recordings. The prizewinners undertake to perform in the prizewinners' concert and to allow the recording thereof to be published for non-commercial purpose without a fee. Recordings on behalf of participants are not allowed.
11. On arrival, Competition participants must report in person for registration. The Competition office will be in
[Bach-Archiv Leipzig](#)
[Thomaskirchhof 15/16](#)
[04109 Leipzig](#)
 The Competition consists of the first and second rounds, semifinals and finals. Participants shall appear in alphabetical order based on the first letter of their surname. The Competition management shall determine by means of a drawing at what point in the alphabet the Competition will start. The order of appearance decided shall apply to all rounds of the Competition. Every prizewinner and semifinalist must be present at the awards ceremony on Saturday, **16 July 2016**, in order to personally receive his or her award.

12. Competition timetable

Participants' registration // [Bach-Archiv](#)

Organ, Voice // Mon, 4 July 2016 // 2.00 pm–8.00 pm

Cello // Tue, 5 July 2016 // 2.00 pm–8.00 pm

Announcement of the order of appearance

Organ // Mon, 4 July 2016 // 9.00 pm

Voice // Tue, 5 July 2016 // 8.30 am

Cello // Wed, 6 July 2016 // 8.30 am

Rehearsals with accompanists

Voice // from Tue, 5 July 2016

Cello // from Wed, 6 July 2016

Hall rehearsals

Organ // from Tue, 5 July 2016

Voice, Cello // from Wed, 6 July 2016

Opening concert // [Altes Rathaus](#)

Wed, 6 July 2016 // 8.00 pm

1st round

Thu, 7 July 2016, until Sat, 9 July 2016

Rehearsal day for the 2nd round

Sun, 10 July 2016

2nd round

Mon, 11 July 2016, and Tue, 12 July 2016

Semifinals

Wed, 13 July 2016

Rehearsal day for the finals

Thu, 14 July 2016

Finals

Fri, 15 July 2016

Presentation of prizes // [Altes Rathaus](#)

Sat, 16 July 2016 // 3.00 pm

Prizewinners' concert // [St. Thomas's Church](#)

Sat, 16 July 2016 // 8.00 pm

13. Prizes

1st Prize: € 10,000

2nd Prize: € 7,500

3rd Prize: € 5,000

The prizewinners are entitled to use the title »Bachpreis-träger« (Bach Prizewinner).

The jury shall decide on the award of grants, special prizes and concert engagements for prizewinners and semifinalists. The decisions will be announced during the presentation of prizes. All participants will receive a diploma documenting their success.

Concert engagements have been offered by Bachfest Leipzig, Musikgesellschaft C. P. E. Bach e. V. (Frankfurt/Oder), Bach-Museum Leipzig. Further concert venues will announce their interest before the Bach Competition.

The Bach-Marschall Foundation offers grants for East European candidates.

GENUIN classics (CD label) presents as a special prize the production of a CD with one of the prizewinners.

14. The Competition results in each category shall be decided by the jury. The jury's decision is always final. Legal recourse is excluded. The jury shall assess participants on the basis of the jury regulations. Jurors may not take part in the assessment of their own pupils. Assessment shall be carried out confidentially. After each round, jurors shall be available to talk to competitors who have been eliminated. Before that, competitors are not allowed to talk to jury members.

15. The German text is legally binding.

» JURY DES WETTBEWERBS // JURY OF THE COMPETITION

ORGEL // ORGAN

Ullrich Böhme // Deutschland / Germany

Naomi Matsui // Japan / Japan

Michael Radulescu* // Österreich / Austria

Daniel Roth // Frankreich / France

Wolfgang Rübsam // Deutschland, USA / Germany, USA

Lyubov Shishkhanova // Russland / Russia

Christoph Wolff // USA / USA

GESANG // VOICE

Colin Balzer // Kanada / Canada

Ingeborg Danz // Deutschland / Germany

Bernarda Fink // Argentinien, Österreich / Argentine, Austria

John Harbison // USA / USA

Harry van der Kamp* // Niederlande / Netherlands

Lisa Larsson // Schweden / Sweden

Hanno Müller-Brachmann // Deutschland / Germany

Sibylla Rubens // Deutschland / Germany

VIOLONCELLO/BAROCKVIOLONCELLO // VIOLONCELLO/BAROQUE VIOLONCELLO

Phoebe Carrai // USA / USA

Roel Dieltiens // Belgien / Belgium

Käthi Gohl Moser // Schweiz / Switzerland

Jens Peter Maintz // Deutschland / Germany

Philippe Müller* // Frankreich / France

Hidemi Suzuki // Japan / Japan

David Watkin // Großbritannien / United Kingdom

* Juryvorsitzende // heads of jury



» ORGEL // ORGAN

- › Mit oder ohne Wiederholungen (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenzten werden erwartet.
- › Die zur Vorauswahl gespielten Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden.
- › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- › Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats is expected.
- › Pieces played for the pre-selection may be repeated during the Competition.
- › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
- › It is not required that candidates play by memory.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

1. *Johann Sebastian Bach (1685–1750)*
Jesus Christus, unser Heiland, BWV 688
2. *Johann Sebastian Bach*
An Wasserflüssen Babylon, BWV 653b (Weimarer Fassung)
3. *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541
oder
Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543

» 1. RUNDE // 1st ROUND (max. 25 min)

an der Collon-Orgel der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

1. *Louis Couperin (1626–1661)*
Prélude Nr. 46 d-Moll und Fugue Nr. 29 e-Moll*
oder
Nicolas de Grigny (1672–1703)
Récit de tierce en taille
aus: Premier livre d'orgue (Paris 1699)

2. *Johann Sebastian Bach*
Jesus Christus, unser Heiland, BWV 688

3. *Johann Sebastian Bach*
Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537
oder
Fantasie c-Moll, BWV 562/1 und Fuge c-Moll, BWV 574
oder
Fantasie c-Moll, BWV 562/1 und Fuge c-Moll, BWV 575

* Die Noten sind im Verlag Éditions de l'Oiseau-Lyre (OL 300) erschienen.
Eine Sonderedition wird den Kandidaten nach Anmeldung zum
Wettbewerb übersandt. // The music was published by Éditions de
l'Oiseau-Lyre (OL 300). A special edition will be sent to all candidates
after the application to the Competition has been received.

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 45 min)
an der Silbermann-Orgel in der St. Georgenkirche zu Rötha

1. *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge E-Dur, BWV 566 (Fassung in C-Dur)
oder
Präludium und Fuge C-Dur, BWV 547

2. *Johann Sebastian Bach*
Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

3. *Johann Sebastian Bach*
Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658

4. *Johann Sebastian Bach*
Jesus Christus, unser Heiland, BWV 665

5. *Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)*
Fantasie und Fuge c-Moll, Wq 119 Nr. 7

6. *Johann Gottfried Mützel (1728–1788)*
Fantasie Nr. 3 Es-Dur
oder
Fantasie Nr. 4 Es-Dur

» SEMIFINALE // SEMIFINALS (max. 30 min)
an der Richter-Orgel in der Wehrkirche zu Pomßen

1. *Girolamo Frescobaldi (1583–1643)*
Toccata sesta, F3.06
(per l'organo sopra i pedali e senza)
aus: Il secondo libro di toccate ...

2. *Girolamo Frescobaldi*
Toccata cromatica per le levatione, F12.16
oder
Toccata per le levatione, F12.31

3. *Samuel Scheidt (1587–1654)*
Toccata super In te Domine speravi, SSWV 138
aus: Tabulatura nova, Teil II
oder
Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621)
Fantasia chromatica, SwWV 258

4. *Johann Sebastian Bach*
Präludium und Fuge d-Moll, BWV 539
oder
Adagio, BWV 1001/1, und Fuge d-Moll, BWV 539/2
Adagio aus: Sonate g-Moll, BWV 1001, für Violine,
in einer eigenen Übertragung für Orgel in d-Moll. // in an own
transposition for organ in D minor

» FINALE // FINALS
a) an der Bach-Orgel in der Thomaskirche zu Leipzig

1. *Johann Sebastian Bach*
Konzert d-Moll, BWV 596

2. *Johann Sebastian Bach*
Passacaglia c-Moll, BWV 582
oder
Ricercar a 6
aus: Musikalisches Opfer, BWV 1079

3. *Johann Sebastian Bach*
Wo Gott der Herr nicht bei uns hält, BWV 1128

4. *Johann Sebastian Bach*
Sonate c-Moll, BWV 526
oder
Sonate G-Dur, BWV 530

b) wahlweise an der Bach-Orgel oder an der Sauer-Orgel

5. *Max Reger (1873–1916)*
Drei Sätze
aus: Sechs Trios, op. 47



» GESANG // VOICE

- › Mit oder ohne Wiederholung (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholung wird erwartet.
 - › Die zur Vorauswahl gesungenen Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken nicht zulässig.
 - › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
 - › Es ist nicht erforderlich auswendig zu singen.
 - › Transpositionen sind nur bei Liedern zulässig.
 - › Es wird besonderer Wert auf die Beherrschung der deutschen Aussprache gelegt.
-
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats is expected.
 - › The works sung for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper repetition of individual pieces is not permitted.
 - › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
 - › It is not required that the candidates sing by heart.
 - › Transposition is allowed only for songs.
 - › Special weight will be placed upon mastery of German diction.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

1. *Johann Sebastian Bach (1685–1750)*
Rezitativ und zugehörige Arie aus einer Kantate
oder
einer Passion
2. *Johann Sebastian Bach*
Ein Lied (max. 3 Strophen)
aus: Die geistlichen Lieder und Arien aus Schemellis
Gesangbuch, BWV 439–507
3. *Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)*
Ein Lied nach Wahl

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 25 min)
mit Cembalo (415'/440') oder Truhenorgel (415'/440')

1. *Johann Sebastian Bach*
Rezitativ und Arie aus einer geistlichen Kantate
(siehe Auswahlliste // see list of choices)
2. *Johann Sebastian Bach*
Eine Arie aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248
3. *Heinrich Schütz (1585–1672)*
oder
Dieterich Buxtehude (um 1637–1707)
Ein geistliches Solo-Werk (deutsch oder lateinisch)

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 30 min)
mit Cembalo (415'/440'), Truhenorgel (415'/440')
oder Klavier (443')

1. *Johann Sebastian Bach*
Eine Arie aus der Matthäus-Passion, BWV 244,
oder
der Johannes-Passion, BWV 245
2. *Johann Sebastian Bach*
Rezitativ und Arie aus einer weltlichen Kantate
(nach eigener Wahl // candidate's choice)
3. *Liedprogramm* (max. 15 min)
 - a) Ein italienisches Solomadrigal aus der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts mit eigenen Verzierungen
(Repertoire-Vorschläge siehe www.bachwettbewerbbleipzig.de)
 - b) Ein Lied von Johann Sebastian Bach
aus: Die geistlichen Lieder und Arien aus Schemellis Gesangbuch, BWV 439–507 (max. 3 Strophen)
 - c) Ein Lied von Carl Philipp Emanuel Bach, Carl Friedrich Zelter (1758–1832), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
oder Max Reger (1873–1916)
 - d) Ein Lied komponiert nach 1980*

* Eine Kopie muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der 2. Runde zur Verfügung gestellt werden // A copy of the music must be furnished to the Competition office prior to the beginning of the 2nd round.

» SEMIFINALE // SEMIFINALS (max. 30 min)
mit Cembalo (415'/440') oder Truhenorgel (415'/440')

1. *Johann Sebastian Bach*
Rezitativ und Arie aus einer geistlichen Kantate
(siehe Auswahlliste // see list of choices)
2. *Johann Sebastian Bach*
Eine Arie aus einer geistlichen Kantate
(siehe Auswahlliste // see list of choices)
3. *Georg Friedrich Händel (1685–1758)*
Eine Arie* in Originalsprache aus einem der folgenden Oratorien
Jephtha, HWV 70
oder
Saul, HWV 53
* mit vorhergehendem Rezitativ, wenn vorhanden // with preceding recitative, if present
4. *Carl Philipp Emanuel Bach*
Sopran/Tenor/Bass
Eine Arie
aus: Die Israeliten in der Wüste, Wq 238
oder
aus: Magnificat D-Dur, Wq 215
Alt
Eine Arie
aus: Magnificat D-Dur, Wq 215

» FINALE // FINALS

1. *Johann Sebastian Bach*
mit Cembalo (415') oder Truhenorgel (415')
Sopran
Qui tollis, BWV 233/4
Alt
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, BWV 232/22
Tenor
Benedictus qui venit, BWV 232/20
Bass
Quoniam tu solus sanctus, BWV 232/9a

2. Johann Sebastian Bach

mit Cembalo (415') oder Truhenorgel (415')

Sopran

Die Seele ruht in Jesu Händen, BWV 127/3

Alt

Leget euch dem Heiland unter, BWV 182/5

Tenor

Unser Mund und Ton der Saiten, BWV 1/5

Bass

Empfind ich Höllenangst und Pein, BWV 3/3

3. Johann Sebastian Bach

mit Barockorchester (415')

Sopran

Mein Herze schwimmt im Blut, BWV 199

(Leipziger Fassung, d-Moll)

Alt

Gott soll allein meine Herze haben, BWV 169

Tenor

Ich armer Mensch, ich Sündenknecht, BWV 55

Bass

Ich will den Kreuzstab gerne tragen, BWV 56

Der Chor für die Schlusschoräle wird vom Wettbewerb gestellt. //

The chorus for the final chorales will be provided by the Competition.

» AUSWAHLLISTEN // LIST OF CHOICES

aus den geistlichen Kantaten // from the sacred cantatas

Sopran

1. Fünf Rezitativ-Arien-Paare // Five paired recitatives and arias

Weil dann das Haupt sein Glied natürlich nach sich zieht – Letzte Stunde, brich herein, BWV 31/7+8

Wir beten zu dem Tempel an – Höchster, mache deine Güte, BWV 51/2+3

Gott ist mir ja nichts schuldig – Ich esse mit

Freuden mein wenig Brot BWV 84/2+3

Wie könnte dir, du höchstes Angesicht – Hilf, Gott, dass es uns gelingt, BWV 194/4+5

Dein Sachsen, dein bestürztes Meissen – Verstummt, ihr holden Saiten, BWV 198/2+3

2. Fünf Arien // Five arias

Seufzer, Tränen, Kummer, Not, BWV 21/3

Liebster Jesu, mein Verlangen, BWV 32/1

Öffne dich, mein ganzes Herze, BWV 61/5

Lasst der Spötter Zungen schmähen, BWV 70/5

Gottes Engel weichen nie, BWV 149/4

Alt

1. Fünf Rezitativ-Arien-Paare // Five paired recitatives and arias

Wir müssen durch viel Trübsal – Kreuz und Kronen sind verbunden, BWV 12/3+4

So, wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit – Mund und Herze steht dir offen, BWV 148/3+4

Die Welt, das Sündenhaus – Wie jammern mich doch die verkehrten Herzen, BWV 170/2+3

Ihr Herzen, die ihr euch in Stein – Sei bemüht in dieser Zeit, BWV 185/2+3

Der Glocken bebendes Getön – Wie starb die Heldin so vergnügt, BWV 198/4+5

2. Fünf Arien // Five arias

Wo zwei und drei versammelt sind, BWV 42/3

Erfreute Zeit im neuen Bunde, BWV 83/1

Gott, man lobet dich in der Stille, BWV 120/1

Ich will auch mit gebrochenen Augen, BWV 125/2

Ich will nach dem Himmel zu, BWV 146/3

Tenor

1. Fünf Rezitativ-Arien-Paare // Five paired recitatives and arias

Der Höchste lässt mich seinen Willen wissen – Weiß ich Gottes Rechte, BWV 45/2+3
Ach! ich bin ein Kind der Sünden – Das Blut, so meine Schuld durchstreicht, BWV 78/3+4
Herr! warum trittst du so ferne – Die schäumenden Wellen von Belials Bächen, BWV 81/2+3
Ach heile mich, du Arzt der Seelen – Tröste mir, Jesu, mein Gemüte, BWV 135/2+3
Ich halte meinen Jesum feste – Mein lieber Jesu du, BWV 157/2+3

2. Fünf Arien // Five arias

Sei getreu, alle Pein, BWV 12/6
So schnell ein rauschend Wasser schießt, BWV 26/2
Es reißet euch ein schrecklich Ende, BWV 90/1
Ach, ziehe die Seele mit Seilen der Liebe, BWV 96/3
Lass, o Fürst der Cherubinen, BWV 130/5

Bass

1. Fünf Rezitativ-Arien-Paare // Five paired recitatives and arias

Gesetzt, es dauerte der Verdammten Qual – Gott ist gerecht, BWV 20/4+5
Was dort Jesaias vorhergesehen – Gold aus Ophir ist zu schlecht, BWV 65/3+4
Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam – Schweig, schweig, aufgetürmtes Meer, BWV 81/4+5
Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel – Bist du, der mir helfen soll, BWV 186/2+3
Dem Freudenlicht gerechter Frommen – Rühmet Gottes Güt und Treu, BWV 195/2+3

2. Fünf Arien // Five arias

Ächzen und erbärmlich Weinen, BWV 13/5
Ich geh und suche mit Verlangen, BWV 49/2
Auf Gott steht meine Zuversicht, BWV 138/4
Das Unglück schlägt auf allen Seiten, BWV 139/4
Ja, ja, ich halte Jesum feste, BWV 157/4



» VIOLONCELLO/BAROCKVIOLONCELLO // VIOLONCELLO/BAROQUE VIOLONCELLO

- › Mit oder ohne Wiederholungen (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung bzw. eigene Kadenzen werden erwartet.
- › Ein zur Vorauswahl gespieltes Stück darf im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken oder von Teilen daraus nicht zulässig.
- › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Kandidaten festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- › Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- › Wenn sowohl Violoncello als auch Barockvioloncello gespielt werden, bitte bei jedem Stück angeben, welches Instrument benutzt wird.
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats and/or own cadenzas respectively are expected.
- › Pieces played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper repetition of individual pieces or portions is not permitted.
- › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition office before the beginning of each round.
- › It is not required that candidates play by memory.
- › If both violoncello and Baroque violoncello are played please indicate which pieces will be played on which instrument.

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite G-Dur, BWV 1007

oder

Suite d-Moll, BWV 1008

oder

Suite C-Dur, BWV 1009

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 25 min)

1. solo

Joseph-Marie-Clément Dall' Abaco (1710–1805)

Ein Capriccio

2. solo

Johann Sebastian Bach

Prélude und zwei weitere Sätze aus einer der folgenden Suiten

Suite G-Dur, BWV 1007

oder

Suite d-Moll, BWV 1008

oder

Suite C-Dur, BWV 1009

3. mit Cembalo (415'/443')

Antonio Caldara (1691–1739)

Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Sonate
aus: 16 Sonaten

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 45 min)

1. solo

Johann Sebastian Bach

Eine der folgenden Suiten

Suite G-Dur, BWV 1007

oder

Suite d-Moll, BWV 1008

oder

Suite C-Dur, BWV 1009

2. mit Hammerflügel (415') oder Klavier (443')

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate C-Dur, op. 102 Nr. 1

oder

12 Variationen F-Dur, op. 66

» SEMIFINALE // SEMIFINALS (max. 45 min)

1. solo

Johann Sebastian Bach

Suite Es-Dur, BWV 1010

oder

Suite c-Moll, BWV 1011 (in scordatura)

2. mit Tenor und Cembalo (415'/443')

Johann Sebastian Bach

Eine der folgenden Arien mit obligatem Violoncello piccolo

(ein normales Violoncello kann verwendet werden // a normal cello may be used)

Ich fürchte nicht des Todes Schrecken, BWV 183/2

oder

Es dünket mich, ich seh dich kommen, BWV 175/4

oder

Woferne du den edlen Frieden, BWV 41/4

3. mit Cembalo (415'/443')

Luigi Boccherini (1743-1805)

Eine der folgenden Sonaten

Sonate B-Dur, G 8

oder

Sonate F-Dur, G 9

oder

Sonate C-Dur, G 17

oder

Sonate c-Moll, G 18

» FINALE // FINALS

1. solo

Johann Sebastian Bach

Eine der folgenden Suiten

Suite Es-Dur, BWV 1010

oder

Suite c-Moll, BWV 1011 (in scordatura)

oder

Suite D-Dur, BWV 1012

2. mit Orchester (415'/443')

Jean-Louis Duport (1749-1819)

Konzert Nr. 6 d-Moll

oder

Joseph Haydn (1732-1809)

Konzert C-Dur, Hob. VIIb: 1

oder

Konzert D-Dur, Hob. VIIb: 2

» INFORMATIONEN // INFORMATION

ADRESSE DES WETTBEWERBS // COMPETITION ADDRESS

Bach-Archiv Leipzig

Bach-Wettbewerb

Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig

Tel.: +49-3 41-91 37-302, Fax: +49-3 41-91 37-305

E-Mail: wettbewerb@bach-leipzig.de

ORCHESTER IM FINALE // ORCHESTRAS IN THE FINALS

Leipziger Barockorchester: Gesang // Voice

Pauliner Barockensemble: Violoncello/Barockvioloncello //

Violoncello/Baroque violoncello

VERANSTALTUNGSORTE DES WETTBEWERBS // COMPETITION VENUES

- › Altes Rathaus
- › Baptisten Leipzig
- › Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
- › GRASSI Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig
- › Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig
- › Michaeliskirche Leipzig
- › St. Georgenkirche in Rötha
- › Thomaskirche zu Leipzig
- › Wehrkirche Pomßen

UNTERKUNFT // ACCOMMODATION

Zimmervermittlung // Bed & Breakfast

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH

Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig

E-Mail: zimmer@ltm-leipzig.de

Partnerhotel // Hotel partner

Seaside Park Hotel Leipzig

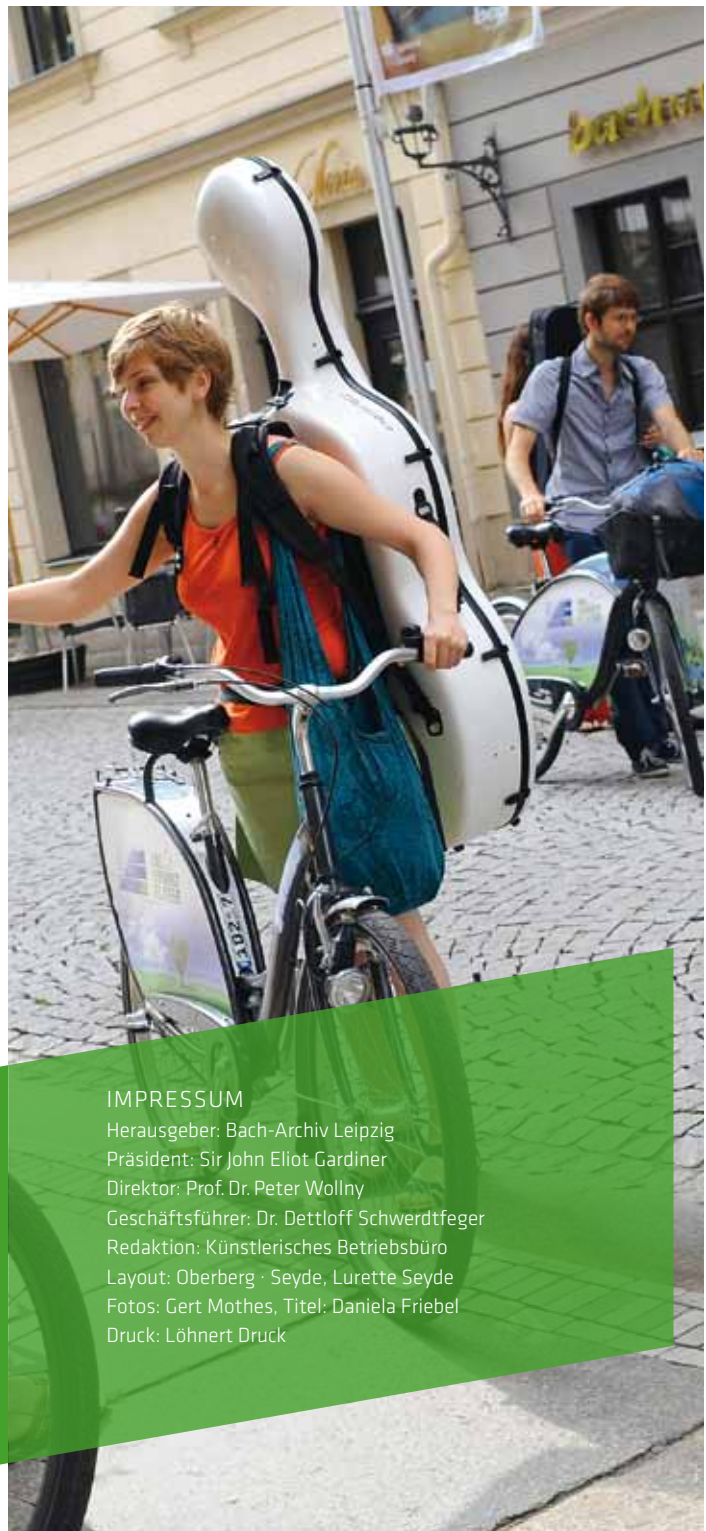
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig

E-Mail: reservierung@parkhotelleipzig.de

Bitte unter dem Kennwort »Bach-Wettbewerb«

bis 4. Juni 2016 selbst buchen. // Please book with the code

»Bach-Wettbewerb« until 4 Juni 2016.



IMPRESSUM

Herausgeber: Bach-Archiv Leipzig

Präsident: Sir John Eliot Gardiner

Direktor: Prof. Dr. Peter Wollny

Geschäftsführer: Dr. Dettloff Schwerdtfeger

Redaktion: Künstlerisches Betriebsbüro

Layout: Oberberg · Seyde, Lurette Seyde

Fotos: Gert Mothes, Titel: Daniela Friebe

Druck: Löhnert Druck

